



POLIZEIINSPEKTION
HARBURG



Polizeiinspektion Harburg
Beauftragte für Jugendsachen

Polizeiinspektion Harburg, Schützenstraße 17, 21244 Buchholz i.d.N.

Vorsitzende des Kreiselternrats im LK Harburg
Frau Patricia Krengel

Bearbeitet von
Frau Lydia Freienberg
E-Mail
lydia.freienberg@polizei.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
-

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)
-

Durchwahl 04181 285-0
-107

Buchholz i.d.N., den
09.04.2021

Elterninformationsbrief Ihrer Beauftragten für Jugendsachen der Polizeiinspektion Harburg

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche,

bereits vor einem Jahr habe ich einen Elternbrief zum Thema „WhatsApp-Sticker“ versandt. Da das Phänomen der Sticker weiterhin anhält, wende ich mich erneut an Sie.

Bei den sog. „WhatsApp-Stickern“ handelt es sich um Bilder, die häufig einen volksverhetzenden, antisemitischen, sexistischen, menschenverachtenden, gewaltverherrlichenden, diskriminierenden oder rassistischen Inhalt haben. Oft sind die „Sticker“ mit Texten versehen, die die vorgenannten Inhalte noch verstärken. Die Verbreitung erfolgt zumeist über WhatsApp oder andere Messenger.

Einige dieser Inhalte sind strafrechtlich relevant und sollten zur Anzeige gebracht werden.

Aber auch strafrechtlich nicht relevante Sticker können Kinder und Jugendliche nachhaltig verstören und unter Umständen zu einer Traumatisierung des Kindes führen.

Hier ein paar Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Thema „WhatsApp Stickern“

- Schauen Sie regelmäßig gemeinsam mit Ihrem Kind, z.B. in den Klassenchat bei WhatsApp oder Instagram und andere Messenger.
- Besprechen Sie die Chatinhalte und sensibilisieren Sie Ihr Kind für grenzüberschreitende Äußerungen oder Sticker/Bilder. Zeigen Sie ihrem Kind auf, dass sich hinter vermeintlich „lustigen“ Bildern reale Schicksale anderer Menschen verbergen können.

Seite 1 von 2

Polizeiinspektion Harburg
Schützenstraße 17
21244 Buchholz i.d.N.

Telefon
04181 285-0
Telefax
04181 285-150
Web und Datenschutzhinweise
www.pd-lg.polizei-nds.de

E-Mail
poststelle@pi-harburg.polizei.niedersachsen.de
Bankverbindung Nord LB
IBAN: DE06 2505 0000 0106 0354 39
SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX



- Signalisieren Sie Gesprächsbereitschaft und bieten Sie Ihrem Kind Unterstützung an. Vermeiden Sie es, die „Wegnahme“ des Handys als Druckmittel zu verwenden.
- Finden Sie gemeinsam Schutz- und Meldefunktionen in Apps und anderen Anwendungen. Ermutigen Sie ihre Kinder, auch im digitalen Raum Zivilcourage zu zeigen und entsprechende Inhalt zu melden oder bestimmte Personen zu blockieren.
- Thematisieren Sie die Rechte Anderer und den Umgang mit der Selbstdarstellung im Netz. Erläutern Sie Themen wie „Recht am eigenen Bild“ und seien Sie ihrem Kind ein Vorbild bei der Mediennutzung.

Weitere Informationen finden Sie u.a. hier www.klicksafe.de/eltern oder www.handysektor.de

Bei Fragen oder bei weiterem Beratungsbedarf können Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Lydia Freienberg
Kriminalhauptkommissarin
Beauftragte für Jugendsachen



Polizeiinspektion Harburg
Schützenstr. 17
21244 Buchholz in der Nordheide
T.: 04181-285-107
Instagram: [polizei.lkharburg.lf](https://www.instagram.com/polizei.lkharburg.lf)